

## Presse-Information

### GEFMA Förderpreise für Facility Management verliehen:

#### **Hauptpreis für Masterarbeit zum Thema „Modell zur Einführung von Facility Management in Corporate Unternehmen“**

Bonn und Frankfurt, 8. März 2012 – Die 15. Verleihung der GEFMA Förderpreise zählte zu den Highlights der diesjährigen Messe. Sechs Hochschul-Abschlussarbeiten wurden einem interessierten Fachpublikum vorgestellt und mit insgesamt 7.500 Euro dotierte Preise vergeben.

Mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde die Masterarbeit „Modell zur Einführung von Facility Management in Corporate Unternehmen“ von Werner Mailinger, Absolvent der ISM International School of Management, Dortmund im Studiengang „MBA / Facility Management“.

Ständige Veränderungen in den Märkten und gesetzlichen Rahmenbedingungen führen vor allem auch in der Prozessindustrie immer häufiger zur Notwendigkeit der wirtschaftlichen Optimierung. „Facility Management, als moderner Ansatz des Managements von Sekundärprozessen und -ressourcen kann hierbei eine wichtige Hilfestellung leisten und damit nachhaltig zum Unternehmenserfolg beitragen“, so Werner Mailinger.

Ausgangspunkt seiner Arbeit ist eine ganzheitliche Betrachtung des Unternehmens und seiner betrieblichen Wertschöpfungsprozesse. Das von ihm entwickelte betriebswirtschaftliche Modell zeigt Wege auf, ein auf das Unternehmen abgestimmtes, effektives und effizientes FM-Struktur-Modell zu gestalten und unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensstrategie und -kultur zu implementieren.

„Die mit dem Hauptpreis 2012 ausgezeichnete Abschlussarbeit von Werner Mailinger ist ein wertvoller Beitrag, um dem Facility Management bei seiner Einführung in Unternehmen den gebührenden strategischen Rang zu geben“, betonte Prof. Dr. Markus Lehmann, Vorsitzender der GEFMA Förderpreisjury.

Die weiteren fünf Preise wurden vergeben in den Fachkategorien Change Management, Nutzenoptimiertes Wohnen, Service Levels, Risikomanagement und Brandschutz.

Bei den insgesamt ausgezeichneten sechs Arbeiten handelt es sich viermal um einen Master- und zweimal um einen Bachelorabschluss. Die Preisträger sind eine Absolventin und fünf Absolventen. Fünf Arbeiten kamen von deutschen und eine von einer niederländischen Hochschule.

2012 sind insgesamt 23 Hochschul-Abschlussarbeiten eingereicht und bewertet worden: zwei Dissertationen, 13 Masterarbeiten, drei Diplomarbeiten und fünf Bachelorarbeiten.

## Hauptpreis

**MAILINGER, Werner**

**„Modell zur Einführung von Facility Management in Corporate Unternehmen“**

ISM International School of Management Dortmund

## Sonderpreise in fünf Fachkategorien

Fachkategorie „Change Management“

**PICK, Christoph**

**„Erfolgsfaktor Akzeptanz? Die Bedeutung von Akzeptanz bei der Implementierung eines strategischen Facility Managements – Auswertung von Praxisbeispielen“**

Hanzehoogeschool Groningen (NL)

Fachkategorie „Nutzenoptimiertes Wohnen“

**NITSCHKE, Jürgen**

**„Intelligente Wohnungen – Technische Anwendungen und ihr Mehrwert in Abhängigkeit vom Nutzer“**

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Fachkategorie „Service Levels“

**FEHRENBACHER, Markus**

**„Service Level Management – Entwicklung eines ganzheitlichen Prozesses zur Anwendung von Service Level Agreements im Facility Management“**

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Fachkategorie „Risikomanagement“

**MICKAN, Henri**

**„Interne Kontrollsysteme in der Immobilienwirtschaft – Aufbau und Gestaltung des Risikomanagements“**

HTW Hochschule für Technik & Wirtschaft Berlin und Beuth Hochschule für Technik Berlin

Fachkategorie „Brandschutz“

**JÄGER, Carmen**

**„Brandschutz im Facility Management – Funktion und Wechselwirkung“**

THM Technische Hochschule Mittelhessen, FernStudienZentrum Friedberg

Kontakt:

Dr. Elke Kuhlmann

## Hochschulstandorte der Gewinner von GEFMA-Förderpreisen seit 2002



15 Jahre GEFMA Förderpreise unterstreichen die Vielfalt der Hochschulstandorte und ihrer prämierten AbsolventInnen.

Die Preisträger kommen aus Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen von Bochum bis Cottbus und von Groningen bis Kufstein. Dies ist ein erfreulicher Beleg, dass Facility Management zunehmend flächendeckend auch in Wissenschaft und Forschung Eingang gefunden hat.